

Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung

Niedersachsen

in Leichter Sprache

1

Das sind wir

Wir sind die Stiftung Leben & Umwelt/Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen.

Unser Büro ist in Hannover

im Bundes-Land Niedersachsen.

Wir gehören zu der deutschland-weiten Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin.

Unsere Stiftung hat zwei Namen.

Den ersten Namen: Stiftung Leben & Umwelt

haben sich die Stiftungs-Gründer

und Stiftungs-Gründerinnen ausgedacht.

Unser zweiter Name: Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

kam später dazu.

Der zweite Name kommt von dem Schriftsteller Heinrich Böll.

Heinrich Böll hat viele Bücher geschrieben.

Und er hat sich in die Politik eingemischt.

Er hat sich zum Beispiel für Frieden stark gemacht.

Das finden wir gut.

Deshalb haben wir uns diesen Namen ausgesucht.



Unsere Stiftung ist eine partei-nahe Stiftung.

Wir stehen dieser Partei nahe:

Bündnis 90/Die Grünen.

Das bedeutet:

Unsere Stiftung findet die Ideen und Werte von der Partei gut.

Und wir sind die Stiftung vom Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.

Die Abkürzung dafür ist: VNB.

Das bedeutet: Wir arbeiten mit dem VNB zusammen.

Das tut die Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung

Niedersachsen

- Wir machen Seminare und Workshops.
- Wir machen Lesungen.
- Wir planen Vorträge und Tagungen.
- Wir machen Ausstellungen.
- Wir zeigen Filme.



Das ist unser Ziel

Wir setzen uns für die politische Bildung in Niedersachsen ein.

Das bedeutet:

Wir informieren die Bürger und Bürgerinnen über politische Themen.

2

Dafür setzen wir uns ein:

Alle Menschen sollen die gleichen Rechte haben.

Wir möchten unsere Gesellschaft so machen:

- demokratisch:
Das bedeutet: Alle Menschen können mitentscheiden.
- Geschlechter-gerecht:
Das bedeutet: Frauen, Männer und alle anderen Geschlechter sollen die gleichen Rechte haben.
- vielfältig:
Das bedeutet: Es ist gut, wenn es viele verschiedene Menschen gibt.
- sozial:
Das bedeutet: Alle Menschen sollen gut mit einander umgehen.
- ökologisch:
Das bedeutet: Wir achten auf die Natur.
- solidarisch:
Das bedeutet: Wer Hilfe braucht, soll die Hilfe auch bekommen.



Unser Team

Die Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

hat einen Stiftungs-Rat.

Im Stiftungs-Rat sind 10 Personen.

Wer im Moment dazu gehört,

können Sie lesen,

wenn Sie auf diesen Link klicken <https://www.slu-boell.de/de/team-stiftungsrat>.



Die Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

hat ein Team.

Wie wir heißen und was wir machen,

können Sie lesen,

wenn Sie auf diesen Link klicken <https://www.slu-boell.de/de/team-stiftungsrat>.

Der Stiftungs-Rat und das Team planen die Arbeit von der Stiftung.

Projekte und Zusammen-Arbeit

Die Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen macht viele Projekte.

Wir arbeiten auch mit anderen Personen und Einrichtungen zusammen.

Sie können sich für eine Zusammen-Arbeit bei uns melden.

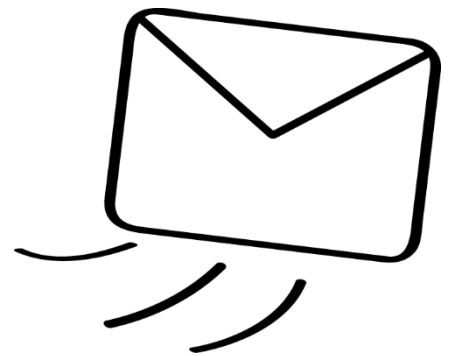
Zum Beispiel: Sie wollen ein Projekt machen.

Sie suchen Unterstützung für Ihr Projekt.

Dann können Sie uns mit Ihrer Idee schreiben.

Wir können Sie unterstützen,

wenn Ihr Projekt einige Bedingungen erfüllt.



Das sind die Bedingungen:

- Es geht um die politische Bildung in Niedersachsen.
- Das Thema hat eine Bedeutung für Niedersachsen.
- Die meisten Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Projekt kommen aus Niedersachsen.
- Das Projekt geht über einen bestimmten Zeitraum.

Das bedeutet:

Das Projekt beginnt an einem bestimmten Tag
und es endet an einem bestimmten Tag.

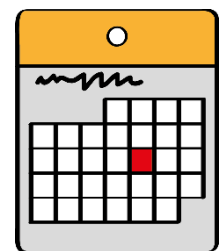
Das nennt man auch: Start-Datum und End-Datum.

- Das Projekt ist öffentlich.

Das bedeutet:

Alle Bürger und Bürgerinnen erfahren von dem Projekt.

Das Projekt ist **nicht** geheim.

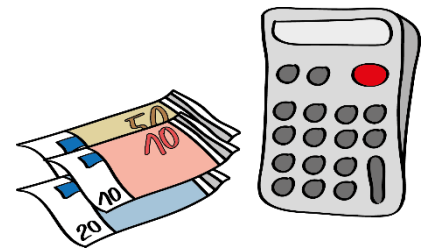
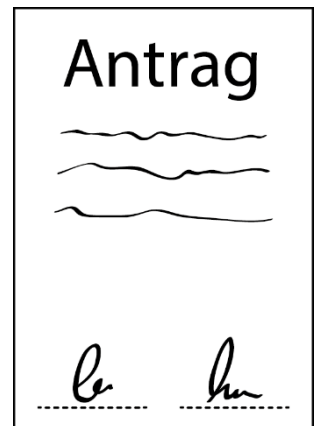


Wollen Sie mit uns zusammen arbeiten?

Dann stellen Sie bitte einen Antrag.

Bitte beachten Sie dabei diese Punkte:

- Stellen Sie Ihren Antrag möglichst früh.
Stellen Sie den Antrag mindestens 3 Monate vor dem Start-Datum.
- Schicken Sie uns eine Beschreibung von dem Projekt.
Schreiben Sie uns:
Welche Ideen haben Sie?
- Schicken Sie uns einen Zeitplan.
Schreiben Sie uns:
 - o Wann ist das Start-Datum?
 - o Wann ist das End-Datum?
- Schicken Sie uns einen Kosten-Plan.
 - o Wofür wollen Sie Geld ausgeben?
 - o Wie viel Geld wollen Sie ausgeben?
- Schreiben Sie uns etwas über sich oder über Ihre Einrichtung.



Haben Sie noch Fragen zur Zusammen-Arbeit?

Dann können Sie uns anrufen.

Unsere Telefon-Nummer ist: 0 511 - 30 18 57 0.

Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Unsere Adresse ist: info@slu-boell.de

Freiwilliges Soziales Jahr

Was ist ein Freiwilliges Soziales Jahr?

Das Freiwillige Soziale Jahr ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene.

Die Abkürzung für das Freiwillige Soziale Jahr ist: FSJ.

Das FSJ kann bei der Berufs-Wahl helfen.

Vielen jungen Menschen geht es so:

Sie sind fertig mit der Schule.

Aber sie wissen noch nicht:

Welchen Beruf will ich machen?

Dann können die jungen Menschen zuerst ein FSJ machen.

Das ist ein Freiwilligen-Dienst in einer Einrichtung.

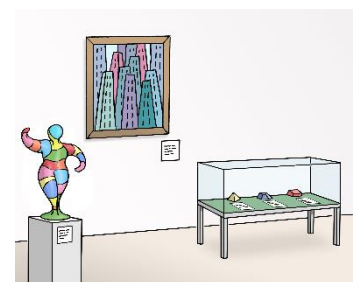


Wo kann man ein FSJ machen?

Viele Einrichtungen bieten das FSJ an.

Zum Beispiel:

- Theater
- Museen
- Bibliotheken
- Vereine
- und viele mehr – wir auch.



Was macht man im FSJ?

Ein FSJ kann verschiedene Schwerpunkte haben.

Zum Beispiel den Schwerpunkt Politik.

Im FSJ Politik lernt man etwas über politische Arbeit.

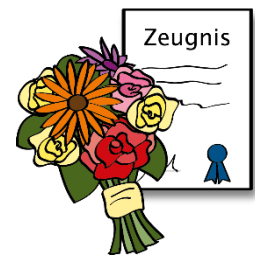
Die Freiwilligen machen auch Fortbildungen.

Wer kann sich für ein FSJ bewerben?

Bewerber und Bewerberinnen müssen

zwischen 16 und 26 Jahren alt sein.

Und sie müssen einen Schul-Abschluss haben.



Bekommt man Geld für die Arbeit im FSJ?

Die Freiwilligen bekommen ein Taschengeld.

Und sie bekommen Geld für Wohnen und Essen.

Alle Freiwilligen bekommen

wenigstens 300 Euro im Monat.



Herausgeber:

Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

Warmbüchenstraße 17

30159 Hannover

Text:

Der Original-Text vom Herausgeber

wurde in Leichte Sprache übersetzt.

Die Übersetzung und Prüfung ist vom:

Büro für Leichte Sprache im CJD Erfurt

Große Ackerhofsgasse 15

99084 Erfurt

E-Mail: leichte-sprache@cjd.de

www.cjd.de



Die Bilder wurden gezeichnet:

- von der © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013
- vom Büro für Leichte Sprache im CJD Erfurt

Das Foto von Heinrich Böll ist von Digne Markovicz.